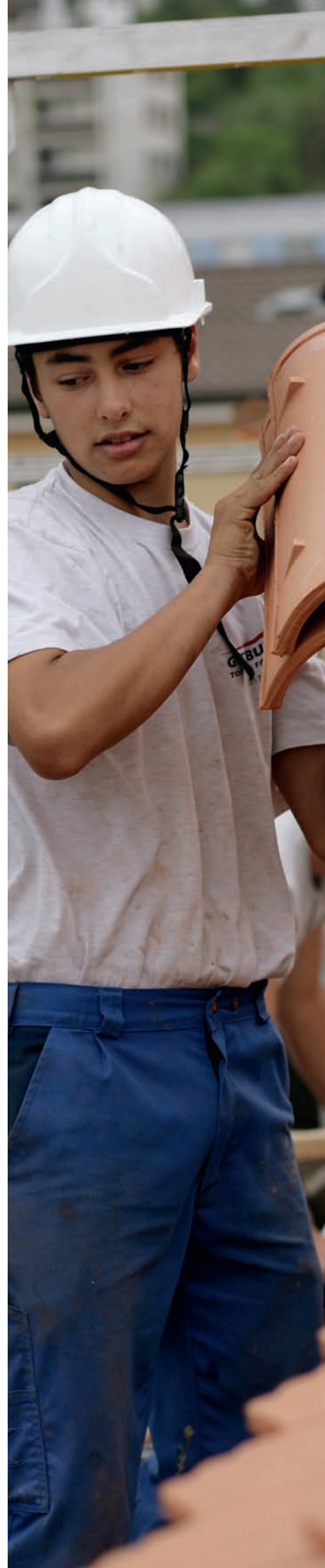


JAHRESBERICHT | 2012

SCHWEIZERISCHES DIENSTLEISTUNGSZENTRUM BERUFSBILDUNG |
BERUFS-, STUDIEN- UND LAUFBAHNBERATUNG SDBB



Das SDBB verstärkt seine Qualitätsentwicklung und seine Dienstleistungen

Das SDBB schuf 2012 einen neuen Bereich «Beratung & Diagnostik» sowie eine Koordinationsstelle für Informationsdienstleistungen BSLB in italienischer Sprache – damit baute es seine Leistungen im Dienste der Kantone weiter aus.

Die Bedürfnisse der Kantone und deren finanzielle Situation bilden ein Spannungsfeld, dem auch das SDBB 2012 ausgesetzt war.

Um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen und der Berufsbildung sowie der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung auch weiterhin effiziente Dienstleistungen bieten zu können, hat das SDBB im Bereich des (Finanz-)Controllings wie auch der Qualitätsentwicklung weitreichende Anstrengungen unternommen und u.a. ein Assessment nach dem Europäischen Modell für Excellence EFQM durchgeführt.

Die Organe des SDBB

An den drei Sitzungen 2012 des Aufsichtsrats unter der Leitung von Herrn RR Klaus Fischer (SO) wurden die Rechnung 2011, das Budget und die Kantonsbeiträge 2013 sowie das jährliche Tätigkeitsprogramm 2013 des SDBB verabschiedet. Gleichzeitig wurden die Vorbereitungen für die neue Administrativperiode der EDK 2013–2016 eingeleitet, die Reglemente der Fachkommissionen überarbeitet und deren Mitglieder bestätigt oder gewählt.

Herr Manfred Kuonen, Direktor des Amtes für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis, hat das Präsidium der neu gebildeten Fachkommission «Beratung & Diagnostik» übernommen. Ihren Austritt aus dem Aufsichtsrat per 31.12.12 gab Isabelle Zuppiger, scheidende KBSB-Präsidentin.

Unter der jeweiligen Leitung der Herren R. Giezendanner (SG), G. Brodmann (BS), Th. Eichenberger (AG), M. Kuonen (VS) und M. Chassot (FR) haben sich die nunmehr fünf Fachkommissionen (Qualifikationsverfahren, Information-Berufsbildung, Information-BSLB, Beratung & Diagnostik, Weiterbildung) ebenfalls drei- bzw. viermal im Verlauf von 2012 getroffen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, zu prüfen, ob die Dienstleistungen des SDBB den Bedürfnissen der Kantone entsprechen.



Projekte

Aus einer Vielzahl von Projekten und Dienstleistungen des SDBB im 2012 sind folgende besonders zu erwähnen:

Koordinationsstelle in italienisch für Informationsdienstleistungen BSLB

Mit Unterstützung des SBFJ für die Jahre 2012–2015 im Rahmen von Art. 55 BBG zur Förderung der sprachlichen Minderheiten, wurde eine Koordinationsstelle für Informationsdienstleistungen BSLB in italienischer Sprache geschaffen. In Zusammenarbeit mit der neuen «Sottocommissione di lingua italiana» wird mittelfristig eine Angleichung des SDBB-Angebots auf gesamtschweizerischer Ebene angestrebt.

Die Zusammenarbeit mit dem Kanton Tessin im Bereich der Informationsdienstleistungen wurde neu geregelt und der Praxis der übrigen Kantone angeglichen.

Aufbau des Bereichs «Beratung & Diagnostik»

Der neue Bereich hat mit seiner Fachkommission sein Tätigkeitsprogramm 2013 erarbeitet. Das wichtigste erste Projekt ist das online zur Verfügung stellen von Tests. Dazu wurde im Herbst eine Studie zur Onlinetestplattform gestartet.

Die Zusammenarbeit mit den bisherigen Gruppen und Verantwortlichen wurde aufgenommen. Im September trafen sich erstmals Diagnostikverantwortliche aus den Deutschschweizer Kantonen zum Vernetzen und Austauschen.

www.sdbb.ch/beratung-diagnostik

Nationale Fachtagung Information & Dokumentation

Am 28. Juni haben fast 100 Fachleute der Information-Dokumentation aus der ganzen Schweiz an der 2. nationalen Fachtagung Information-Dokumentation teilgenommen. Die Teilnehmenden haben einen Einblick in das Kompetenzprofil für I+D-Fachleute erhalten, das zurzeit erarbeitet wird, und konnten sich über die Entwicklung des Berufsstandes austauschen.

www.sdbb.ch/weiterbildung

DBLAP2 – Ausbau für Kauffrau/Kaufmann EFZ

DBLAP ermöglicht die Bewirtschaftung von Daten rund um den betrieblichen und überbetrieblichen Teil des Qualifikationsverfahrens in der beruflichen Grundbildung. Die neue Anwendung DBLAP2 wird seit Anfang 2012 schrittweise für die kaufmännischen Lehrverhältnisse nach Bildungsverordnung 2012 bereitgestellt.

www.sdbb.ch/dblap

DAP – Datenaustauschplattform

Mit dem Projekt DAP soll der Gesamtaufwand für die administrativen Prozesse in der beruflichen Grundbildung deutlich reduziert werden, sowohl unter den Kantonen als auch zwischen den Kantonen und den Verbundpartnern. 2012 wurde eine umfassende Situationsanalyse rund um den Datenaustausch durchgeführt und anschliessend Stossrichtungen und konkrete Handlungsfelder für die Lösungssuche festgelegt.

www.sdbb.ch/dap

DIE DIENSTLEISTUNGEN DES SDBB

Informationsdienstleistungen

Berufsbildung

Das Portal berufsbildung.ch erscheint in einem neuen Design. Die alphabetisch geordnete Themenübersicht ermöglicht das schnelle Auffinden der einzelnen Themenbereiche (Subdomänen). Die einzelnen Seiten wurden zum Teil neu strukturiert und/oder inhaltlich überarbeitet. Zudem wurde eine Suchfunktion eingerichtet, die sämtliche Inhalte der Themenseiten und des Lexikons umfasst. Alles Bewährte wurde beibehalten. Schliesslich wurde das beliebte Online-Lexikon zur Haupttribüne befördert. Es enthält präzise und zuverlässige Angaben zum schweizerischen Berufsbildungssystem und dient über den Sprachwechsel auch als Übersetzungshilfe. Das Lexikon kann auch mit Smartphones und anderen mobilen Geräten unterwegs schnell und unkompliziert konsultiert werden. www.berufsbildung.ch

Umsätze: 2012: CHF 1'700'805.– 2011: CHF 1'736'712.–

BSLB

Nebst der Umsetzung der neu konzipierten Heftreihen «Chancen: Weiterbildung und Laufbahn» und «Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder» stand 2012 die Produktion von rund 30 neuen und 10 aktualisierten Berufsbildfaltblättern im Zentrum der Produktionstätigkeit. Als zusätzliche Dienstleistung zu den Fallblättern sind auf www.berufsberatung.ch ergänzende Fotogalerien entstanden.

Weitere Meilensteine im Jahr 2012 waren die Neuauflage des bewährten Bewerbungs-Ratgebers «Das Laufbahnbuch» samt zugehöriger Website, die Herausgabe des ersten Bandes der Schweizer Studienführers, «Studium in Sicht», auf Französisch, der Start einer neuen Reihe von Laufbahninformationsmedien, vorerst in Französisch, mit der ersten Ausgabe «Se réorienter» sowie der Abschluss einer neuen, didaktischen DVD, die Berufswählenden unter dem Titel «Und du?» ein Filmisches Lexikon der Berufoanforderungen bietet.

	Umsätze	Produktion Fallblätter
2012:	CHF 2'438'151.–	14 D, 14 F, 8 I
2011:	CHF 2'550'418.–	26 D, 18 F, 5 I

Alle Produkte im Medienshop: www.shop.sdbb.ch

Das Portal berufsberatung.ch wird laufend weiterentwickelt. Eine «Suche über alles» ermöglicht die strukturierte Abfrage aller Daten. Auch die Interaktion auf dem Portal wurde erweitert. Mit einem Login können Favoriten gespeichert werden. Den Jugendlichen auf Lehrstellensuche steht ein Abo-Service zur Verfügung, der sie über neu aufgeschaltete Lehrstellen per E-Mail benachrichtigt. Mit dem neuen Studien-Interessen-Check können künftige Studierende ihre Interessen nun auch online erkunden. Zudem sind die Arbeiten zum Redesign von berufsberatung.ch in vollem Gang. www.berufsberatung.ch

Besuche 2012:	6.5 Mio. (2011: 5.7 Mio.)
Meistbesuchte Seiten 2012	
Lehrstellen	rund 28 Mio. Abfragen (2011: 30 Mio.)
Berufsinformation	rund 17 Mio. Abfragen (2011: 17 Mio.)
Weiterbildungsangebote	rund 1.9 Mio. Abfragen (2011: 1.9 Mio.)

Der Newsletter NEWSbildung&beruf informierte 2012 die Fachleute der BSLB in zehn Ausgaben mit 82 «INFObildung&beruf» und einer grossen Anzahl von Textbeiträgen über Neuerungen

und Änderungen in Berufen, Aus- und Weiterbildungen, Schulen und Studiengängen. www.sdbb.ch/newsletter-d

Das dreisprachige Klassifikationsinstrument «Swissdoc» wird laufend aktualisiert, weiterentwickelt und den Bedürfnissen der verschiedenen Anwendungen angepasst. Die Änderungen in der Systematik wurden per Swissdoc-Newsletter (10 Ausgaben im 2012) kommuniziert. www.swissdoc.sdbb.ch

PANORAMA

Im Fachmedienverbund PANORAMA erschienen 2012 sechs Ausgaben (D/F) der Fachzeitschrift und 21 Ausgaben des Newsletters (D/F/I). Im November ging die neu konzipierte Webseite des Fachmedienverbunds online. In den jeweiligen Archiven kann nach Themen, Ausgaben und Stichworten gesucht werden. Gleichzeitig erhielt auch der Newsletter ein sanftes Redesign. Die Einführung eines neuen Redaktionssystems erleichtert Produktion und Bewirtschaftung in hohem Masse.

www.panorama.ch

Abonnemente Zeitschrift: D: 1852 (2011: 1839), F: 585 (498)
Abonnemente Newsletter: D: 5500 (2011: 5129), F: 1100 (999), I: 400

Weiterbildung BSLB

Die bei den Fachleuten und Amtsleitenden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung durchgeführte Bedarfserhebung bildete die Grundlage für die Erarbeitung des Weiterbildungsprogramms 2012. Auch dieses Jahr wurden die Angebote geschätzt. 86% der Teilnehmenden hatten einen positiven oder sehr positiven Eindruck der Veranstaltungen. Bei den Amtsleitenden haben 89% das Programm positiv oder sehr positiv beurteilt.

	D-CH 2012 (2011)	CH-R 2012 (2011)	Total 2012 (2011)
Angebote	42 (41)	16 (15)	58 (56)
Weiterbildungstage	60.5 (82)	35.5 (24)	96 (106)
Teilnehmende	1454 (1169)	282 (287)	1736 (1456)
Nationale Tagung (Teilnehmende)	61 (96)	31 (50)	92 (146)

Beratung & Diagnostik BSLB

Auf der Basis der aktualisierten Berufsfotos von Gubler und Gerosa wurde der Foto-Interessen-Test (FIT 2012) herausgegeben. Neu hat der FIT eine webbasierte Auswertung. Ausserdem erschien erstmals der Berufsfeldertest 22, welcher ein Interessestest für Jugendliche bei der ersten Berufswahl ist.

Es wurden sechs neue Labels publiziert.

www.sdbb.ch/beratung-diagnostik

Qualifikationsverfahren QV Berufsbildung

Das SDBB übernimmt im Dienste der Organisationen der Arbeitswelt (OdA) und der Kantone nationale Koordinationsaufgaben bei der Erarbeitung von Prüfungsunterlagen für die berufliche Grundbildung. Im Jahr 2012 hat das SDBB 83 verschiedene Berufe koordiniert.

Koordinierte Berufe

	CH	Sprachregional	Total
2012:	61	22	83
2011:	51	27	78

EINIGE KENNZAHLEN

Mitarbeitende SDBB

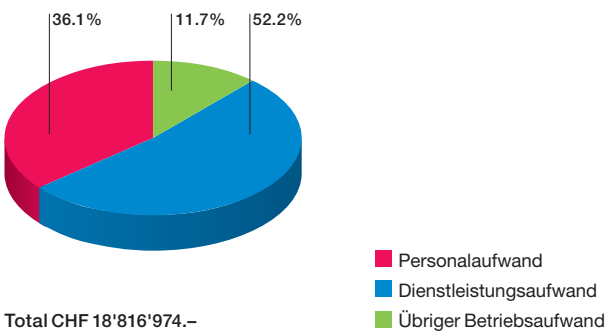
Das SDBB hat 2012 66 Mitarbeitende (54 Vollzeitstellen) und zwei Lernende beschäftigt. Es wurden als Folge der neuen Aufträge der Kantone und zur Konsolidierung der Dienstleistungen neue Arbeitsstellen geschaffen.

2012 haben 68% aller Mitarbeitenden Teilzeit gearbeitet. Die Teilzeitarbeit ist nicht nur bei den Mitarbeiterinnen des SDBB verbreitet: 43 Prozent der Männer arbeiteten 90 Prozent oder weniger. Das SDBB bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für den Einsatz und die geleistete Arbeit, insbesondere auch bei denjenigen, die das SDBB 2012 verlassen haben, um eine neue Herausforderung anzunehmen oder in den Ruhestand zu treten.

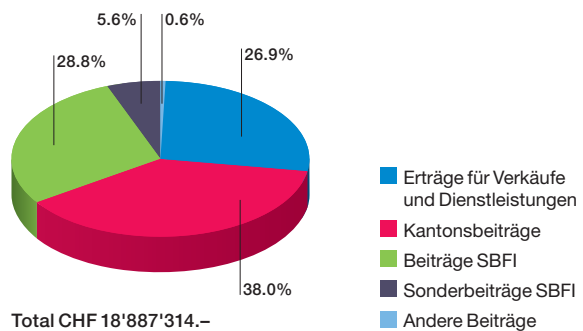
Finanzen

Bei einem Ertrag von CHF 18'887'314.– und einem Aufwand von CHF 18'816'974.– schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 70'340.– (Vorjahresverlust CHF 173'909.–) ab. Die Kantone leisten mit rund CHF 7 Mio. (38%) und das SBFI mit rund CHF 6,5 Mio. (35%) den Hauptanteil an den Erträgen des SDBB. Die restlichen CHF 5,3 Mio. werden durch Verkäufe von Produkten und Dienstleistungen erwirtschaftet. Auf den Bereich Berufsbildung fielen 36% des Aufwands, auf den Bereich BSLB 60% und 4% auf PANORAMA.

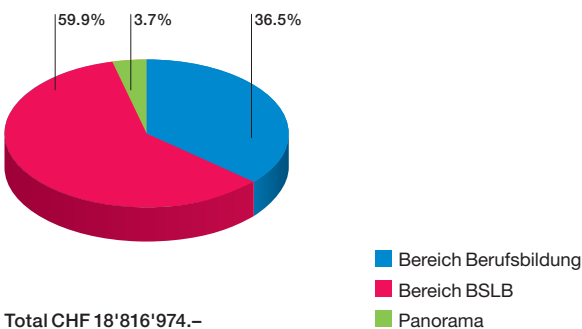
Aufwand Produktion und Dienstleistungen



Ertrag und Beiträge



Aufwand pro Bereich



Kantonsbeiträge pro Region

